

nun an schwörte sie sich selbst,
dass sie nie mehr jemanden
beschuldigen wird



Lea's verschwundene Kette

geschrieben von
Angelina Wiener

Jeden Tag wenn Lea aufwacht,
geht sie in ihr Bad und hängt sich
ihre Lieblingskette um. Diese
Kette ist ganz besonders für sie.
Es war nämlich ein Geschenk von
ihrer Großmutter.

Eines Tages ging sie wie üblich in
ihr Bad, um ihre Kette zu holen.
Aber sie konnte die Halskette nicht
finden. Ein Schreck für Lea. Sie
beginnt nervös nach der Kette zu
suchen. Doch nirgends. Die
Halskette ist nicht auffindbar.

Deshalb schöpft sie Verdacht.
Vielleicht hat jemand ihre Kette
gestohlen?
Zuerst ging sie zu ihrem Bruder.
Sie sagte: "Hast du meine Kette
gestohlen?" Der Bruder schüttelte
den Kopf und antwortet: "Ich bin ein
Bub, ich trage keine Ketten!"
Sie ging weiter zu ihrer Mutter und
sagte: "Mama hast du zufällig
meine Kette genommen"? Die
Mutter daraufhin: "Mein Kind, ich
habe genug Ketten, deine nehme
ich bestimmt nicht."

Als sie ihren Vater fragte lachte er
laut und sagte: "Was soll ich denn
-2-
-3-
-4-
-5-
-6-
-7-
-8-
-9-
www.minibooks.ch

mit deiner Kette?" Daraufhin fragte
sich Lea selbst was ihr Papa mit
der Kette tun sollte.
Schlussendlich setzte sie sich in
ihr Bett und dachte nach. Sie
dachte, wer so gemein sein würde
und ihre Kette nehmen würde. Sie
began zu weinen..
Als sie ein Taschentuch aus der
Schublade im Bad holen wollte
sah sie etwas...
..ihre Kette.
Sie schämte sich, dass sie ihre
Familie beschuldigt hat. Sie hätte
nur genauer schauen müssen. Von